

# Die Gesichter des Ehrenamts

OB Wolfram Leibe zeichnet 37 Personen für ihr ehrenamtliches Engagement aus



Mit einer feierlichen Veranstaltung hat die Stadt Trier am vergangenen Freitag 37 Menschen geehrt, die sich durch ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen und sich für die Gesellschaft engagieren. Die große Bandbreite des freiwilligen Engagements stellt die Rathaus Zeitung auf dieser Doppelseite vor.

Von Björn Gutheil

Oberbürgermeister Wolfram Leibe sagte in den Viehmarktthermen, eine Großstadt wie Trier würde ohne Ehrenamt nicht funktionieren. „Daher ist es uns wichtig, ihnen allen heute Danke zu sagen.“ Leibe schnitt verschiedene Bereiche an, in denen das Ehrenamt wichtig sei: Beispielsweise in der Kommunalpolitik, sei es im Stadtrat oder den Ortsbeiräten: „Politik in dieser Stadt ist Ehrenamt und wir brauchen diese Menschen.“ Genau so wichtig sei auch die Unterstützung vieler ehemaliger Lehrer in der Flüchtlingshilfe sowie Menschen, die sich in



**Stadtchef.** OB Wolfram Leibe hob die Bedeutung des Ehrenamts für Trier hervor. Fotos: PA/gut

Umweltverbänden engagieren. Nicht zu vergessen seien auch die Gesellschaften, die sich um Triers Städtepartnerschaften kümmern, und die Freiwilligen Feuerwehren.

Während seines Ende März beendeten Schwerpunktjahrs

zum Thema Ehrenamt sei er viel unterwegs gewesen und habe den Engagierten zugehört, erzählte Leibe. „Bei vielem konnten wir helfen“, so der OB und sei es nur, dass sich die Mitglieder der Vereine im Stadtteil bei Veranstaltungen der Stadt überhaupt erst einmal kennengelernt hätten.

Carsten Müller-Meine, Leiter der Trierer Ehrenamtsagentur, moderierte die Veranstaltung und erläuterte, wo und wie sich die Geehrten engagieren. Diese erhielten vom Oberbürgermeister eine Urkunde und eine Flasche OB-Wein.



Dirk Brox setzt sich seit 18 Jahren im Förderverein der Blandine-Merten-Realschule für die Schule und ihre Schülerinnen ein.



Gaby Denkel engagiert sich seit fast 20 Jahren im TTC Gelb-Rot Trier: Sie hilft, fotografiert Veranstaltungen und kauft die Geschenke für die Vereinsjubilare.



Andreas Terges kümmert sich seit vielen Jahren um das Feuerwehr-Gerätehaus in Olewig und dessen Außenanlage. Zudem ist er in der Nachwuchsförderung der Feuerwehr aktiv.



Hildegard Schmidt ist Mitbegründerin und Ehrenvorsitzende des Vereins „Kunst und Kultur“ am Brüderkrankenhaus, der vielfältige Ausstellungen in dem Krankenhaus organisiert.



Hans Josef Weber engagiert sich seit fast 40 Jahren im Löschzug Pfalzel. Unter seiner Federführung wurde das Feuerwehrgerätehaus saniert.



Adele Koster ist für die Trierer Nothilfe tätig, für die sie gespendete Kleidung sortiert und für den Verkauf vorbereitet. Einmal pro Woche arbeitet sie im Laden der Nothilfe.



Elke Stock ist seit 19 Jahren im Nothilfe-Laden engagiert, wo sie gespendete Kleidung und Dinge des täglichen Bedarfs für den Verkauf vorbereitet.



Heike Matheus-Bollig engagiert sich seit 2013 in der Tagesstätte St. Maximin, wo sie sich um psychisch kranke Erwachsene kümmert.



Ingo Hromada setzt sich als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Blandine-Merten-Realschule seit 18 Jahren für die Belange der Schulgemeinschaft ein.



Claus Weber kümmert sich um drei ältere Personen, für die er Besorgungen macht, Behördengänge erledigt und ein offenes Ohr hat.



Ruth Gimmler hat als Lernbegleiterin einen Geflüchteten aus Eritrea betreut, der dank ihrer großen Unterstützung eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.



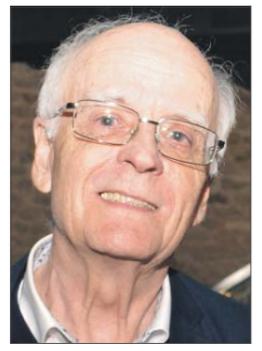
Telse Radeloff von Drathen gestaltet und pflegt seit über zehn Jahren den Garten des Klinikums Mutterhaus Nord. Zudem engagiert sie sich als Patientenfürsprecherin.



Hermann Mertes kümmert sich als Vorsitzender des Fördervereins der Blandine-Merten-Realschule seit 18 Jahren um Ausbildungsplätze für schwer vermittelbare Jugendliche.



Lambert Norta ist Erster Vorsitzender des Vereins Trierer Konzertchor. Zudem engagiert er sich im Verein „Indienhilfe“, für den er Spenden einwirbt. Ebenfalls aktiv ist er im städtischen Behindertenbeirat, wo er sein Fachwissen in der Arbeitsgruppe Verkehr und Mobilität einbringt.



Dr. Johannes Michael Nebe ist Gründer des Vereins „Bildung fördert Entwicklung“, mit dem er sich seit über 20 Jahren für Menschen in den Slums von Nairobi in Kenia einsetzt.



Uschi Fuhs ist sehr vielseitig im Sportverein Ehrang engagiert: als Trainerin, im Jugendvorstand und als Vorstandsmitglied, wo sie für den Bereich Finanzen und Mitgliederverwaltung zuständig ist.



Björn Hortt war jahrelang als Trainer beim SV Ehrang aktiv. Aktuell engagiert er sich im Vorstand der Sportvereins.



Johannes Trossowski ist vielseitig engagiert: im Musikverein Ruwer-Eitelsbach, im Theater- und Karnevalsverein Blau-Weiß Ehrang, im Sportverein Ehrang und im Angelclub Ruwer-Kenn.



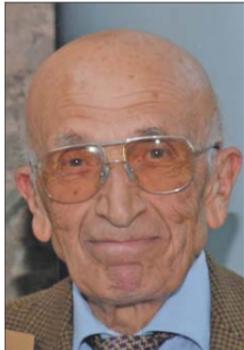
Christel Aretz setzt sich seit vielen Jahren gegen das Vergessen der in Trier geborenen Schriftstellerin Clara Viebig ein. Sie ist Ehrenvorsitzende der gleichnamigen Gesellschaft.



Stephan Kläs ist seit 30 Jahren Vorsitzender des Vereins Tanzclub Fantasy Trier und trainiert jede Woche mehrere Tanzgruppen.



Inge Pelzer ist seit 18 Jahren Zweite Vorsitzende des Vereins Tanzclub Fantasy Trier und trainiert jede Woche mehrere Tanzgruppen.



Dr. Hamid Tawakoli-Lahidjani kümmert sich vor allem um afghanische Flüchtlinge. Er macht Übersetzungen, übernimmt Behördengänge und kümmert sich um Alltägliches.



Nadine Meyer ist vielseitig in der Flüchtlingshilfe engagiert: Sie organisiert Treffen und betreut Asylbegehrende. Zudem leitet sie zwei Lerngruppen an der Grundschule Pallien.



Gertrud Meyer betreut an Demenz erkrankte Personen: Einmal pro Woche engagiert sie sich in einer Betreuungsgruppe des Demenzzentrums Trier.



Herta Lauer engagiert sich seit sieben Jahren einmal wöchentlich im Demenzzentrum, wo sie sich um Demenzkranke kümmert, mit ihnen Kuchen backt und vieles mehr.



Dietmar Schwan ist im Verein Trierer Sporttaucher aktiv. Er engagiert sich als Trainer und erster Vorsitzender.



Heinz Quenteux engagiert sich als Koordinator beim FSV Tarforst für die Jugendmannschaften. Zudem trainiert er die E-Jugend des Vereins und organisiert jährlich ein Jugendturnier.



Martina Güntzer ist seit über zehn Jahren im Heimat- und Kulturverein Trier-Filsch aktiv: als Schatzmeisterin und helfende Hand bei sämtlichen Veranstaltungen.



Brigitte Schaefer organisiert den wöchentlich stattfindenden Mittagstisch für Senioren im Treffpunkt am Weidengraben. Hierzu gehört das Einkaufen, Kochen, Eindecken und Spülen.



Jürgen Schaefer organisiert den wöchentlich stattfindenden Mittagstisch für Senioren im Treffpunkt am Weidengraben. Hierzu gehört das Einkaufen, Kochen, Eindecken und Spülen.



Alfons Deutsch begleitet Menschen im Hospizverein in ihrer letzten Lebensphase. Zudem engagiert er sich auf der Palliativstation des Mutterhauses.



Maria Mayer ist Jugendleiterin im Theater- und Karnevalsverein Blau-Weiß 09 Ehrang und Betreuerin der Großen Gardetanzgruppe.



Dennis Labarbe ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Theater- und Karnevalsvereins Blau-Weiß 09 Ehrang verantwortlich. Außerdem ist er Assistent der Theaterleitung.



Anita Sauber-Tanzini engagiert sich im Lerntreff der Stadtbibliothek Palais Walderdorff als Lernbegleiterin für Geflüchtete.



Gertrud Schwarzenbarth leitet den Arbeitskreis Weltliteratur der Arbeitsgemeinschaft Frieden. Sie organisiert die Treffen und hält das Team zusammen.



Juliette Willinger-Rass engagiert sich für Jugendliche und Senioren. Sie organisiert unter anderem das Internationale Sportjugendcamp (siehe Seite 5) und ist Seniorenvertrauensperson für Künzchen.



Vera Prochnow ist Schatzmeisterin des Trierer Seniorenbüros und kümmert sich um alle finanziellen Belange des Vereins. Darüber hinaus hat sie einen Canasta-Treff ins Leben gerufen.